

Baukunde. (Bernische Bl. f. Landwirthsch. 50.)
 — Settegast u. Krocker. Deutsches Heerd-
 buch. (Mecklb. landwirthsch. Annalen 51.)
O. Wigand i. L. Das Deutschthum in Oesterreich.
 (Schles. Ztg. 593.)
Winckelmann & Söhne i. B. Deutsche Jugend-
 lust. (Reform 291.)
K. Winter i. H. Ledderhose, Friedrich Karl
 von Moser. (Evangel. Kirchen- u. Volksbl. 29.)
C. F. Winter i. L. Cornelia. (Allg. Modenztg 2.)
 — Reclam, das Buch der vernünftigen Lebens-

weise. (Siebürg. dtische Ztg. 48, 49, 50.) — Diffe-
 rential- und Integralrechnung. (Badische Schul-
 ztg. 48.)
Wittwer i. St. Riess, Schattirungskunde. (Zeit-
 schrift der oesterr. Ingen.- u. Architecten-Ver.
 16.)
Wohler'sche Buchh. i. U. Aichele, Einige
 Sätze als Antwort auf die Frage: Welches sind die
 geeigneten Mittel, dem geistlichen Amte seinen ge-
 gebührenden Einfluss auf das Leben der Gemeinden
 zu verschaffen? (Kirchen- u. Schulbl. 23. Hft.)

Wohlgemuth i. B. Conrad, Lorber und Cy-
 presse. (Vossische Ztg. 300.)
Wreden i. B. Dietlein, Bilder aus der Welt-
 geschichte. (Schulbl. f. d. Gemeindeschul. d. Her-
 zogthums Braunschw. 6. Hft.; N. Wismar, Ztg.
 292.)
Würtz i. D. Schuster, Erlebnisse und Beob-
 achtungen. (Evangel. Kirchen- u. Volksbl. 36.)
Zechel i. L. Gottschalg, Orgelspiele. (Euterte
 1871. Nr. 10.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[2102.] Chicago, 15. December 1871.
An die Herren Verleger!

Geehrte Herren!

Allen Ihnen wird die furchtbare Feuers-
 brunst, die Chicago heimgesucht hat, befannt
 sein. Auch die Firma Meininger & Schid
 ist unter den Betroffenen. Unser ganzes Lager
 und unsre Wohnungen wurden zerstört, ohne
 daß mir im Stand gewesen wären, etwas
 zu retten. Unsere Versicherungen sind nahezu
 wertlos, unsere namhaften Ausstände vor Jahren
 nicht realisirbar, und unter solch betrübenden Um-
 ständen hat mein Geschäfts-Teilhaber, Herr C.
 Meininger, es vorgezogen, einen andern Wir-
 tungskreis für seine Thätigkeit zu suchen.

Hoffen Sie Vertrauen in die Zukunft Chicago's
 und von dem Wunsche geleitet, die Verbindungen
 des alten Hauses aufrecht zu halten, richte ich an
 Sie die Bitte, mich durch Lieferung von Gratis-
 Exemplaren Ihres geschätzten Verlages oder wo
 dies nicht zulässig sein sollte, durch Conto-
 Eröffnung bei dem Wiederaufbau meines Geschäftes
 zu unterstützen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig, mein Com-
 missionär, German National Bank in Chi-
 cago und die Herren J. G. Shaw & Co. in
 New-York werden gern bereit sein, jede über mich
 wünschenswerthe Auskunft zu erteilen.

In der Hoffnung, nicht vergeblich an Ihre
 Hochherzigkeit appellirt zu haben, zeichne
 Hochachtungsvoll

Louis Schid,

Nachfolger von Meininger & Schid.

Zur Nachricht!

[2103.] Mit dem 1. Januar habe ich Berlin als
 Commissionsplatz aufgegeben und bitte also alle
 Correspondenzen, Zahlungen sowie etwaige Re-
 mittenden in Zukunft nach Leipzig oder hierher
 zu dirigiren.

Herrn Max Winkelmann sage ich hier-
 mit auch öffentlich für Wahrnehmung meiner
 Interessen besten Dank.

Breslau, Januar 1872.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[2104.] Mit dem 1. Januar 1872 gaben wir
 unsere Vertretung in Berlin auf; der 1861.
 Amelang'schen Sort.-Buchhandlung sagen wir
 hierdurch für die bisherige prompte Vertretung
 unserer Interessen unsern aufrichtigen Dank.

Stendal, Seehausen, Salzwebel.

Franzen & Grosse.

Verkaufsanträge.

[2105.] In einer angesehenen Stadt von
 Bayern ist mir ein sehr geachtetes und durch-
 aus solid betriebenes Sortimentgeschäft
 mit Nebenzweigen zum Verkauf übertragen.
 Bei einem jährlichen Umsatze von 36 bis 40,000
 Gulden und mit bedeutenden Lagervorräthen
 werden dafür nur 22,000 Gulden unter den
 günstigsten Zahlungsbedingungen verlangt.

Kaufliebhaber, welche über 12 bis 15,000
 Gulden disponiren können, bitte ich, sich
 wegen alles Weiteren an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[2106.] Eine aus ca. 3000 Bänden, worunter
 insbesondere die neuesten Jahrgänge der „Roman-
 zeitung“, „Fliegenden Blätter“, „Rodezeitung“ etc.
 enthaltene, bestehende Leihbibliothek ist Umzugs
 halber unter billigen Bedingungen zu verkaufen.
 Reflectenten belieben ihre Adresse bei Herrn
 Immanuel Müller in Leipzig abzugeben.

[2107.] Höchst beachtenswerth für Hand-
 lungen, welche eine Musikalien-Leih-
 anstalt gründen wollen. — Meine vor
 4 Jahren mit größter Sorgfalt eingerichtete und
 bis auf die neueste Zeit bestens fortgeführte Leih-
 anstalt für Musik will ich, um mich ganz dem
 Verlage widmen zu können, unter äußerst gün-
 stigen Bedingungen möglichst bald, aber spätestens
 bis 1. April d. J. verkaufen. Geehrte Col-
 legen, die eine solche in Leipzig oder jedem an-
 dern Orte zu gründen beabsichtigen, empfehle ich
 dieselbe zum Ankauf, und bemerke noch, daß der
 Katalog zur Einsicht bereit liegt. Näheres auf
 briefliche Anfragen.

Robert Seif in Leipzig.

[2108.] In einer sehr bedeutenden Stadt
 Preußens ist ein bereits seit circa 60 Jahren
 bestehendes, sehr solides, großes Sortiment-
 geschäft nur Krankheit halber durch mich zu
 verkaufen. Bemittelte Herren im Besitze von
 circa 10,000 Thlr. wollen sich gef. womöglich
 direct an mich wenden.

Wilh. Köhl in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2109.] Ein Antiquar mit mehreren Tausend
 Thaler baarem Vermögen wünscht ein gutes
 Antiquariat zu kaufen oder sich an einem
 Geschäft — Antiquariat oder Sortiment mit
 Antiquariat — zu betheiligen. Offerten wird
 Herr Rob. Friese in Leipzig sub Nr. 5009.
 zu befördern die Güte haben.

[2110.] Zur Gründung einer Verlagsbuchhand-
 lung in Süddeutschland wird ein gangbarer,
 wissenschaftl., kleiner Verlag zu kaufen gesucht.
 Abschluß des Geschäftes womöglich mit kommender
 D.-M. Offerten erbittet man durch die Exped.
 d. Bl. sub L. R. # 24.

Fertige Bücher u. f. w.

[2111.] Soeben erschien in unserem Verlage:

G a u d e a m u s !

Humorous Poems
translated from the German

of
Joseph Victor Scheffel
and others.

By

Charles G. Leland.

24. XIX, 154 p. Eleg. Leinwandbd.
Preis 3 sh 6 d. ord.

Die in Deutschland so begeistert aufge-
 nommenen Lieder von Scheffel werden
 hier zum ersten Mal dem engl. Publicum in
 englischer Uebersetzung geboten, und zwar
 durch Charles G. Leland, der durch seine
 vortreffliche Uebersetzung von Heine's Buch
 der Lieder in England und Amerika rühm-
 lich bekannt ist.

Das elegant ausgestattete Bändchen wird
 auch unter den in Deutschland ansässigen
 Engländern und Amerikanern ohne Zweifel
 lebhaften Anklang finden und bitten wir da-
 her um gef. recht thätige Verwendung in
 den betr. Kreisen.

Wir können jedoch nur feste Bestellungen
 berücksichtigen.

London, 15. Januar 1872.

Trübner & Co.

Das Handelsregister von Berlin pro 1872,

[2112.] Preis 1 \mathcal{M} ord., 24 \mathcal{S} netto,
ist soeben in unterzeichnetem Verlage erschienen.
Wir machen darauf aufmerksam, daß wir nur
fest liefern können.

Ergebenst

Berlin.

Fr. Lohed's Verlag
(Anders & Zum Felde).